

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin, Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin, Tel.: 838-50100

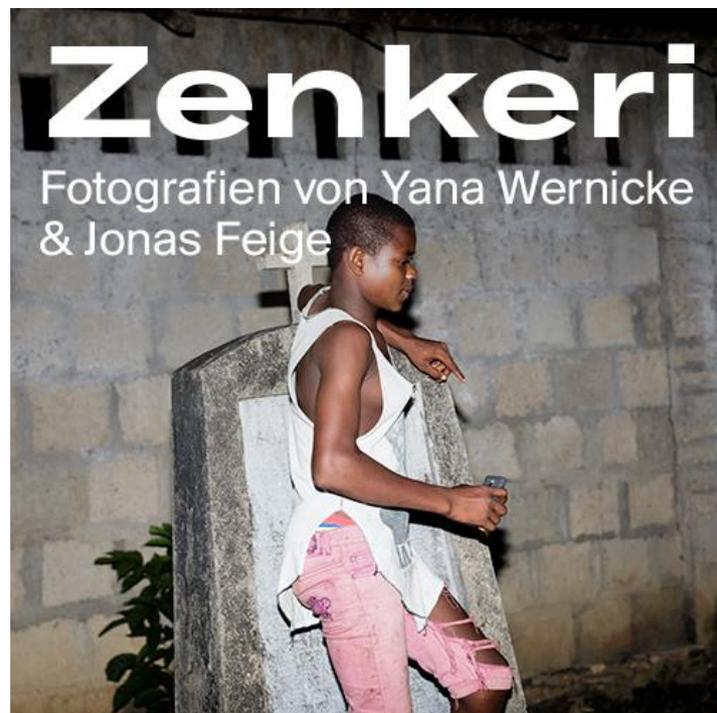
27. September 2018

Zenkeri: Fotografien von Yana Wernicke & Jonas Feige

Ausstellung im Botanischen Museum im Rahmen des EMOP Berlin –
European Month of Photography 2018

11. Oktober 2018 bis 6. Januar 2019

Pressefotos: www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Ausstellung_Zenkeri



Das Fotografie-Projekt von Yana Wernicke und Jonas Feige widmet sich den Nachwirkungen der deutschen Kolonialzeit am Beispiel des deutschen Kolonialbeamten Georg August Zenker im heutigen Kamerun. Der um die Wende zum 20. Jahrhundert in der deutschen Kolonie „Kamerun“ lebende Botaniker, Kolonialbeamte und Sammler Zenker (1855-1922) schickte zahllose ethnologische, zoologische und botanische Gegenstände an das Berliner Völkerkundemuseum, das Naturkundemuseum sowie das Botanische Museum. Unter den Exponaten befinden sich auch Tausende von Herbarbelegen, die größtenteils noch heute im Berliner Botanischen Museum aufbewahrt werden, der ehemaligen Botanischen Zentralstelle für die deutschen Kolonien. Zenker kehrte nie nach Deutschland zurück, gründete Familie in Kamerun und lebte dort bis zu seinem Tod.

Für ihr Projekt reisten die beiden Fotografen mehrfach in die heutige Republik Kamerun, um die Nachfahren Zenkers zu portraituren, die noch immer in seinem Haus im abgeschiedenen Bipindi mitten im Urwald leben. Mit ihren Fotos erzählen Yana Wernicke und Jonas Feige die Geschichte der Familie Zenker, die heute vor der Herausforderung steht, ihre kamerunische mit ihrer deutschen Identität in Einklang zu bringen. Die Ausstellung ist im Botanischen Museum Berlin im Rahmen des EMOP Berlin – European Month of Photography 2018 von 11. Oktober 2018 bis 6. Januar 2019 zu sehen.

Yana Wernicke und Jonas Feige sind zwei in Berlin lebende Fotografen. Beide haben an der renommierten Ostkreuzschule für Fotografie bei Werner und Ute Mahler studiert und verbinden in ihrer Arbeit künstlerische und dokumentarische Ansätze. Ihre Fotografien wurden international ausgestellt und ausgezeichnet.

Im Rahmen von zwei **Kuratorenführungen** werden die beiden Fotografen Yana Wernicke und Jonas Feige ihre Arbeiten persönlich vorstellen (21. Oktober 2018, 11 Uhr & 6. Januar 2019, 15 Uhr).

Zum Ausstellungsbeginn erscheint eine wissenschaftliche Begleitpublikation im Verlag des Berliner Botanischen Gartens. Sie enthält eine Auswahl der ausgestellten Fotografien von Yana Wernicke und Jonas Feige sowie ein wissenschaftshistorisches Porträt des kolonialen Sammlers Georg August Zenker, verfasst von der Historikerin Katja Kaiser.

Publikation:

Rahemipour, P. (Hrsg.) 2018: Bipindi – Berlin. Ein wissenschaftshistorischer und künstlerischer Beitrag zur Kolonialgeschichte des Sammelns mit Text von Katja Kaiser und fotografischer Perspektive von Yana Wernicke und Jonas Feige. – KOSMOS Berlin – Forschungsperspektive Sammlungen, Bd. 1. – Berlin: Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin. ISBN 978-3-946292-29-6,

Cover: Hardcover, Format: 270 x 220 mm, 104 Seiten
25 Euro

Bestellung: BGBM Press bei Buchhandlung Soyka: <https://shop.soyka-berlin.de/de/bqbm-press/>

Zenkeri: Fotografien von Yana Wernicke & Jonas Feige

Ausstellung im Botanischen Museum Berlin

im Rahmen des EMOP Berlin – European Month of Photography 2018

Ort: Botanisches Museum Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Dauer: 11. Oktober 2018 bis 6. Januar 2019
täglich von 9 bis 19 Uhr

Eintritt: Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 €
(bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Infos: www.bqbm.org/de/presse/pressefotos#Ausstellung_Zenkeri – Pressefotos
<https://yanawernicke.com/> – zur Fotografin Yana Wernicke
<https://www.jonasfeige.com/> – zum Fotografen Jonas Feige
www.botanischer-garten-berlin.de – zum Botanischen Garten und Museum Berlin

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin ist einer der drei bedeutendsten Botanischen Gärten weltweit und der größte in Deutschland. Das Gartendenkmal mit einer Vielfalt von 20.000 Pflanzenarten auf dem 43 Hektar großen Gelände zeigt die „Welt in einem Garten“. Als Knotenpunkt der internationalen Biodiversitätsforschung und Wissenschaftseinrichtung mit über 300-jähriger Tradition beschäftigt er über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschung und Lehre. Mehr als 400.000 Besucher pro Jahr belegen die Bedeutung des Botanischen Gartens als wichtigen Erholungs- und Bildungsort der Hauptstadt. Mit dem Botanischen Museum verfügt er über Deutschlands einzige museale Einrichtung, die sich der Vielfalt der Pflanzenwelt, ihrer Bedeutung und der Darstellung ihrer Kultur- und Naturgeschichte widmet. Seit 1995 gehört die Einrichtung zur Freien Universität Berlin.